



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion im Rat der Stadt Duderstadt

Stadt Duderstadt
Herrn Bürgermeister Nolte
Worbiser Str.
37115 Duderstadt

Duderstadt, den 17.07.2013

Antrag zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses und des Rates der Stadt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Nolte,

Die SPD Fraktion beantragt, die geplanten Hebesatzerhöhungen bei den Grundsteuern A und B auf jeweils 415 %, nicht wie vorgesehen zum 01.01.2014 in Kraft zu setzen.

Hierzu beantragen wir:

Der Stadtrat möge beschließen, dass sich die Hebesätze der Grundsteuern A und B in Abhängigkeit von den Einnahmen aus der Gewerbesteuer und dem sich daraus ergebenden notwendigen Einsparpotential zur Erreichung des ausgeglichenen Haushaltes entwickelt.

Für 2013 wird ein Gewerbesteueraufkommen von 8 Mio. prognostiziert. Wird dieses Aufkommen nicht erreicht, werden die Hebesätze der Grundsteuern A und B zum Ausgleich der Differenz in angemessener Höhe neu festgesetzt.

Begründung:

Eine Erhöhung der Grundsteuerhebesätze auf jeweils 415 % ist als Konsolidierungsmaßnahme zur Erreichung des ausgeglichenen Haushaltes zum Zukunftsvertrag beschlossen worden. Dagegen wurde eine Anpassung des Hebesatzes bei der Gewerbesteuer ausgesetzt und an die Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen geknüpft. Eine Anpassung der Gewerbesteuer erfolgt nach dem Beschluss nur dann, wenn die Einnahmen in 2013 unter dem Soll von 7 Mio. bleiben.

Die jetzt prognostizierten Zahlen liegen deutlich über dem Soll von 7 Mio. Nach der letzten Auskunft im Stadtrat werden Einnahmen in Höhe von 8 Mio.



aus Gewerbesteuer für 2013 erwartet. Damit entfällt die Notwendigkeit die Grundsteuern zum jetzigen Zeitpunkt anzupassen. Die Mehreinnahmen aus Gewerbesteuer reichen aus, um den Wegfall der durch die Grundsteuererhöhung eingeplanten Einnahmen zu kompensieren, und es wird eine inhaltliche Gleichbehandlung der Realsteuern erreicht.

Mit freundlichen Grüßen
Doris Glahn
Fraktionsvorsitzende